Fünfter Sieg im fünften Heimspiel

Eichstätt (rbm) Den fünften Sieg im fünften Heimspiel erzielten die Landesligakegler der DJK Eichstätt gegen Aufwärts Straubing (5811:5735). Bis es soweit war, hatten die Gastgeber im Schlussspiel gegen die Auswärtsbestleistung spielenden Gäste manch prekäre Situation zu meistern. Einen Traumstart nach Maß erwischte Johannes Forster (254) und Jürgen Frey (258). 62 Gute waren der Lohn dafür. Der achtzehnjährige Forster zog weiterhin ein tolles Spiel auf und ließ Andreas Kattinger (976) mit persönlicher Bestleistung von 1028 Holz um 52 Holz stehen. Da auch Frey auf den Spuren Forsters wandelte, mit 1003 ebenfalls persönliche Bestleistung erzielte, lagen die Blauschwarzen am Ende der Anfangspaarung mit 129 Holz in Front. Auch Ralf Kubiciel ließ gegen Frey mit 926 Zählern Federn. Sah es dann nach einem ruhigem Nachmittag für die Heimmannschaft aus, so wurde diese durch die Straubinger Mittelpaarung eines besseren belehrt. Ungewohnt mäßige Holzzahlen in die Vollen führten schließlich zu dem Wechselspiel Markus Rehm/Hans Praschl. Dieses Duo raffte sich auf insgesamt leicht enttäuschende 885 Holz auf, verlor folge dessen gegen Manfred Herzog (1006, 3.Dg 185/90) 121 Hölzer. Von enormer Wichtigkeit war da das engagierte Auftreten des jungen Florian Preis, der mit persönlicher Bestleistung von 982 (3.Dg 180/90) Holz dem Gästeakteur Winfried Rothhammer (972) 10 Hölzer entführte. Mit nur noch 18 „Guten“ im Rücken hatten die Domstädter im dritten Abschnitt der spannenden Begegnung das stärker spielende Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner, das mit 953:880 (Dalibor Majstorovic) und 960:975 (Rupert Atzberger) Hölzern dominierte, auf Eichstätts Bahnen. Aufgegliedert zeigt sich der Verlauf des Kampfes wie folgt: 3888:3830 Volle, 1923:1905 Räumen, 45:35 Fehler).

Herren 2 gewinnt gegen Stepperg

Eichstätt (rbm) Von der knappen Niederlage in Ingolstadt gut erholt zeigte sich die Reserve der DJK Eichstätt im Kegelmatch der Bezirksliga B gegen starke Stepperg 1 (2743:2695). Zu Johann Hoh, der einmal mehr souveräne 466 Holz erlegte, gesellte sich Wolfgang Wollny mit 431 Holz. Auf der Gästeseite vertraten Thomas Hell (442) und Helmut Friedl (450) den KC durchaus würdig. Ganze 5 Hölzer trennten das Anfangsduo beider Teams. Roland Pfister entdeckte wieder sein Können und ging gegen Christian Pätzig mit 445:432 Holz in Front. Diesem Plus von 13, insgesamt 18 Holz, fügte der Lokalmatador Walter Bauer mit 491:431 (Josef Heckl) weitere satte 60 Zähler zu. Dass man sich auf Eichstätts Schlusspaar verlassen kann, bewiesen einmal mehr Stephan Regler und Andreas Niefnecker. Obwohl sie gegen Rudolf Wühr (457) und Alexander Wühr (483) insgesamt 30 Zähler abgeben mussten, führten sie den Sieg sicher nach Hause. 1842:1871 in die Vollen, 901:824 im Räumen und 20:32 Fehlschübe kennzeichneten den Weg beider Teams.

Knappe Heimmiederlage für Herren 3

Eichstätt (rbm) In der Kreisklasse B1 unterlag die Vertretung der DJK Eichstätt 3 gegen Post SV Ingolstadt 3 mit 2606:2609 Holz. Die knappe Niederlage kam erst im Schlussspiel zustande, da Herbert Reichenberger (382) einbrach. Ansonsten konnte man mit der Post mithalten. Alexander Walz und Stefan Winhard verloren zwar mit 457 und 421 Holz gegen Manfred Kraus (465) und Christian Seeger (439) um 26 Zähler, Eichstätts Mittelpaarung holte mit 451 (Franz Schüller) und 455 (Hans Praschl) die Hölzer nicht nur zurück, sondern bauten einen Vorsprung von 63 Zählern gegen Siegfried Kerner (423) und Wolfgang Beierling (394) aus. Von Reichenberger (382) nicht genügend unterstützt, fand Steve Müller nicht zu seinem Spiel und musste an Günther Blumthaler 1 Holz abgeben (440:441). Die restlichen Hölzer zum Sieg erlegte Alexander Roschu mit 447 Holz. 1853:1808 in die Vollen, 753:801 Holz im Räumen und 48:42 Fehler ergaben den 3 Holz umfassenden Erfolg für die Gäste.